

Modulname	Finanzierung und Investition, Teil: Finanzierung
Modulverantwortlicher/ Modulverantwortliche	Prof. Dr. Mareike Heinemann
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse der wesentlichen Arten von Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen ▪ Kennenlernen der Aufgaben und wesentlichen Instrumente des Finanzmanagements ▪ Verstehen und Anwenden von Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Situation eines Unternehmens ▪ Kennenlernen verschiedener Möglichkeiten der Kapitalbedarfs- und Liquiditätsplanung ▪ Verstehen und Analysieren der verschiedenen Eigen-, Fremdkapital sowie Mezzanine-Finanzierungsformen vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Rechtsformen und Beurteilung im Hinblick auf ihre ökonomischen Effekte ▪ Kennen der diversen Formen von kurz- und langfristiger Finanzierung und deren Anwendung im Unternehmenskontext ▪ Erkennen der Bedeutung und Analyse von Formen der Innenfinanzierung
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Begriffe, Ziele und Aufgaben der betrieblichen Finanzwirtschaft 1.2 Finanzanalyse 1.3 Finanzplanung 2. Finanzierungsformen <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Beteiligungsfinanzierung 2.2 Fremdfinanzierung 2.3 Innenfinanzierung
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesungen ▪ Übungen ▪ hermeneutische Diskurse ▪ mæeutische Diskurse ▪ Diskussionen ▪ Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathematik ▪ Buchführung
Literatur/ multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Vorzugsweise in der jeweils neuesten Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Becker, H.P. & Peppmeier, A.: Investition und Finanzierung, SpringerGabler ▪ Berk, J. & DeMarzo, P.: Grundlagen der Finanzwirtschaft: Analyse, Entscheidung und Umsetzung, Pearson ▪ Bösch, M.: Finanzwirtschaft, Vahlen ▪ Kesten, R.: Finanzwirtschaft klipp & klar, SpringerGabler ▪ Olfert, K.: Finanzierung, in Olfert, K. (Ed.): Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, Kiehl ▪ Olfert, K.: Kompakt-Training Finanzierung, in Olfert, K. (Ed.): Kompakt-Training Praktische Betriebswirtschaft, Kiehl ▪ Perridon, L. & Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, Vahlen ▪ Terstege, U. & Ewert, J.: Betriebliche Finanzierung – schnell erfasst, Springer
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium

Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: Finanzierung und Investition – Teil: Investition.</p> <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand/ Gesamtworkload	<p>Gesamter Arbeitsaufwand: 75 Stunden, davon:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) ▪ Asynchrone Lehre: 45, davon: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen (insbesondere Literaturstudium): 15 ▪ Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 15 ▪ Vorbereitung auf die Prüfung: 15
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	<p>5 ECTS-Punkte (gemeinsam mit Finanzierung und Investition – Teil: Investition); Gewichtung:</p> <p>a) Studiengänge Wirtschaftswissenschaften sowie International Business and Economics: 5/180</p> <p>b) Studiengänge Volkswirtschaftslehre sowie Betriebswirtschaftslehre: 5/210</p>
Leistungsnachweis	(Teil-)Klausur im Umfang von 30 Minuten (50% des Moduls Finanzierung und Investition)
Semester	2. Semester
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	Lehrveranstaltung und Prüfung werden in deutscher Sprache durchgeführt.

Version	Datum	Bearbeiter/in	Freigabe	Seite
				Seite 2 von 2

Modulname	Finanzierung und Investition Teilmodul: Investition
Modulverantwortlicher / Modulverantwortliche	Prof. Dr. Michael Dornieden
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Qualifikationsziele folgender Lernzielkategorien zu erfüllen:</p> <p>1) Kennen: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Beziehung zwischen Leistungsbereich und Finanzbereich eines Betriebes zu wiederholen, - die statischen Investitionsrechenverfahren zu erkennen, - finanzmathematische Transformationen zu wiederholen, - verschiedene Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung zu identifizieren, - die technische und die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Investitionsobjekten zu wiederholen, <p>2) Verstehen: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Investitionsbegriff zu erläutern und die Investitionsarten zu kategorisieren - den Zusammenhang zwischen den Entscheidungen über Investition und über Finanzierung zu illustrieren, - Arten von Sachinvestitionen zu klassifizieren, - die statischen Investitionsrechenverfahren zu illustrieren, - verschiedene Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung zu erläutern, - die Höhe des Kapitalwertes von durchgeführten Investitionen zu generalisieren, - bestimmte Simultanplanungsmodelle der Investitionsrechnung zu modellieren, - verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen zu erläutern, - Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktmodelle ohne und mit Nachfolgeobjekten zu kategorisieren, <p>3) Anwenden: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Optimierung, Realisierung und Kontrolle von Investitionsprojekten zu demonstrieren, - die finanziellen Wirkungen von geplanten Investitionen zu übertragen, - die statischen Investitionsrechenverfahren zu demonstrieren, - verschiedene Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung zu demonstrieren, - die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Investitionsobjekten zu demonstrieren, - bestimmte Simultanplanungsmodelle der Investitionsrechnung zu implementieren, - verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen zu implementieren, - Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktmodelle ohne und mit Nachfolgeobjekten zu demonstrieren, <p>4) Analysieren: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - sichere von unsicheren Modellen der Investitionsrechnung zu unterscheiden, - die statischen Investitionsrechenverfahren zu charakterisieren, - verschiedene Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung zu unterscheiden,

	<ul style="list-style-type: none"> - bestimmte Simultanplanungsmodelle der Investitionsrechnung zu charakterisieren, - verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen zu unterscheiden, - die technische von der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von Investitionsobjekten zu unterscheiden, - Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktmodelle ohne und mit Nachfolgeobjekten zu strukturieren, <p>5) Bewerten: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Erfolg von geplanten Investitionen mittels des Zahlungstableaus zu bewerten, - den Reinvermögenszuwachs bzw. Wertbeitrag von durchgeführten Investitionen zu ermitteln, - die statischen Investitionsrechenverfahren zu beurteilen, - verschiedene Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung zu beurteilen, - die Höhe des Kapitalwertes von durchgeführten Investitionen zu ermitteln, - die wirtschaftliche Nutzungsdauer von Investitionsobjekten zu ermitteln, - verschiedene Verfahren der Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen zu beurteilen, - Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktmodelle ohne und mit Nachfolgeobjekten zu bewerten <p>6) Synthetisieren: Die Studierenden sind in der Lage,</p> <p>Vorgehensweisen zu kreieren, die eine pragmatische und situationsgerechte Anwendung von verschiedenen Investitionsrechenmodellen in der Praxis ermöglichen</p>
Modulinhalte	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Wissen folgender Wissensarten zu erwerben:</p> <p>1) Faktenwissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Überblick über Zusammenhänge zwischen Leistungs- und Finanzbereich eines Betriebes, - Überblick über Zusammenhänge zwischen Entscheidungen über Mittelverwendung und Mittelherkunft, - Überblick über die statische und dynamische Investitionsrechenmodelle, - Überblick über Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktmodelle mit und ohne Nachfolgeobjekte, <p>2) Begriffliches Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Investitionsbegriff und Klassifikation von Investitionsarten im Allgemeinen, - Klassifikation von Sachinvestitionen im Besonderen, - Klassifikation statischer Verfahren der Investitionsrechnung, - Finanzmathematische Transformationen (Wiederholung), - Klassifikation dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, - Klassifikation von Investitionsrechenverfahren bei unsicheren Erwartungen. <p>3) Verfahrenorientiertes Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prognose und Bewertung finanzieller Wirkungen von geplanten Investitionen, - Beurteilung des Erfolgs durchgeführter Investitionen anhand Zahlungstableau, - praktische Anwendung statischer Verfahren der Investitionsrechnung, - praktische Anwendung dynamischer Verfahren der Investitionsrechnung, - praktische Anwendung ausgewählter Simultanplanungsmodelle,

	<ul style="list-style-type: none"> - praktische Anwendung von Investitionsrechenverfahren bei unsicheren Erwartungen, - Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von Investitionsobjekten <p>4) Metakognitives Wissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, die algebraische und graphische „Sprache“ in die verbale Sprache zu „übersetzen“, - Wissen um die beschränkte Aussagekraft von Investitionsrechenmodellen, - Wissen um die Schwierigkeit, betriebswirtschaftlich optimale Lösungen in einer Umwelt mit zahlreichen Restriktionen umzusetzen, - Wissen um die Mängel von Klassifizierungen, - Wissen um die Mängel des eigenen Empathievermögens sowie der eigenen Empathiebereitschaft. <p>Inhaltsübersicht:</p> <p>1 Grundlagen</p> <p>2 Investitionsplanung und Investitionsrechnung</p> <p>2.1 Grundlagen der Investitionsplanung 2.2 Investitionsrechnung im Zahlungstableau 2.3 Statische Verfahren der Investitionsrechnung 2.4 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung 2.5 Investitionsrechnung bei unsicheren Erwartungen 2.6 Nutzungsdauer- und Ersatzzeitpunktentscheidungen</p>
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> - seminaristische Vorlesungen - betreute Übungen - hermeneutische Diskurse - Diskussionen - studentische Vorträge - Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Formale Voraussetzungen bestehen nicht. Insbesondere Kenntnisse folgender Pflichtmodule werden vorausgesetzt:</p> <p>Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften Kostenrechnung Mathematische Grundlagen und Analysis</p>
Literatur / multimediale Lehr- und Lernprogramme	<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wöhe, G. / Döring, U.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Aufl., München 2013. - Wöhe, G. / Kaiser, H. / Döring, U.: Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, 14. Aufl., München 2013. - Götze, U.: Investitionsrechnung, 7. Aufl., Berlin, Heidelberg 2014. - Kruschwitz, L.: Investitionsrechnung, 14. Aufl., München 2014.
Lehrbriefautor	entfällt, da Vollzeitstudium
Verwendbarkeit	<p>Dieses Modul steht mit folgenden Modulen desselben Studiengangs in einem besonders engen Zusammenhang: Teilmodul Finanzierung (Teil 1 von BWL 2)</p> <p>Dieses Modul ist auch geeignet für andere wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtete Studiengänge der Hochschule Schmalkalden.</p>
Arbeitsaufwand / Gesamtworkload	<p>gesamter Arbeitsaufwand: 75 Stunden, davon:</p> <p>1) synchrone Lehre: 30 (Präsenzstudium) 2) asynchrone Lehre: 45 davon: Vorbereitung auf die Lehrveranstaltungen (insbesondere Literaturstudium): 15</p>

	Nachbereitung der Lehrveranstaltungen: 10 Vorbereitung auf die studienbegleitende Leistung (Hausarbeit): - Vorbereitung auf die Prüfung: 20
ECTS und Gewichtung der Note in der Gesamtnote	2,5 ECTS-Punkte; Teilmodul des Moduls „Finanzierung und Investition“ Gewichtung: 50% von 5/180
Leistungsnachweis	- Klausur im Umfang von 60 Minuten (100%)
Semester	3. Semester
Häufigkeit des Angebots	Angebot i.d.R. jedes Studienjahr, mindestens so oft, dass dieses Modul von jeder Alterskohorte des 3. Semesters gewählt werden kann
Dauer	1 Semester
Art der Lehrveranstaltung (Pflicht, Wahl etc.)	Pflichtmodul
Besonderes	Lehrveranstaltung und Prüfung werden in deutscher Sprache durchgeführt.